



Lichtblick ins „finstere“ Mittelalter

Ein Vortrag über die Ausstellung „Europa in Bewegung“ im LandesMuseum Bonn

Der Historische Verein Wegberg lädt am Montag, 8. April 2019 um 20:00 Uhr zu einer Geschichtsstunde in die Wegberger Mühle ein. Der Vortrag von Hermann-Josef Heinen geht der Frage nach, ob die Bezeichnung des Mittelalters als „finster“ haltbar ist oder ob unser Geschichtsbild von Missverständnissen und Vorurteilen geprägt ist.

Gleich eine Reihe von Antworten hierzu bietet derzeit eine Ausstellung im LandesMuseum Bonn unter dem Titel „Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter“. Der Referent versucht, mittels eines PowerPoint-Vortrags einen „Lichtblick ins ‚finstere‘ Mittelalter“ zu werfen.



Vergoldete gussbronzenne Gürtelschnalle aus einem awarischen Frauengrab, ca. 600 n. Chr.

Foto: Ungarisches Nationalmuseum, Budapest.

Das Foto dient als Plakatmotiv zur Ausstellung.

Der Zeitrahmen der Ausstellung thematisiert die „Bewegungen“ in Europa im 4. bis 10. Jahrhundert n. Chr., wobei die so genannte „Völkerwanderung“ lediglich als Einstieg dient.

Die Ausstellung zeigt ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der spätantiken und frühmittelalterlichen Regionen zwischen Irland und Spanien im Westen und Ägypten und Ungarn im Osten. Die Epoche nach dem Untergang des weströmischen Reiches um das Jahr 500 n. Chr. war kein „Dunkles Zeitalter“, sondern von faszinierenden Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten und einer geradezu überbordenden kulturellen Vielfalt geprägt.

Besonders lebendig wirkt die Ausstellung durch die Personalisierung. Die „Bewegung“ wird verkörpert durch die Vorstellung von Reisenden in Europa, die auf ihren weiten Reisen die unterschiedlichsten Länder und Kulturen erkundet haben, hierunter beispielsweise die Pilgerin *Egeria*

oder der „*Diplomat mit dem Papagei*“. Hierbei ist sicherlich *Abul Abbas* von regionalem Interesse, der Elefant, den Kalif *Harun-al-Raschid* an *Karl den Großen* schenkte. Ca. 300 kostbare Objekte aus den bedeutendsten europäischen Museen werden hier erstmals zusammen gezeigt. Sie legen beredtes Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie am Montag, 8. April in die Wegberger Mühle und lassen sich überraschen.

Historischer Verein Wegberg e.V.
Rathausplatz 21, Wegberger Mühle, 41844 Wegberg
www.historischer-verein-wegberg.de